



Bundesamt für
Verfassungsschutz



Bundesverband

Perspektivpapier BfV / ASW Bundesverband

**Bekräftigung der Kooperation anlässlich der
zwei Jahrzehnte währenden vertrauensvollen
Zusammenarbeit**





Die Bedeutung des Themas Wirtschaftsschutz war nie so groß wie in diesen Zeiten. So steigen durch die wachsende Vernetzung und eine in vielen Teilen immer offenere Gesellschaft sowie den globalen Austausch von Daten über das Internet die Angriffsmöglichkeiten auf Unternehmen stark an. Gleichzeitig wird auch die Zahl der Akteure immer größer. Doch nicht nur die Bedrohung durch Spionage und Sabotage wächst. Auch die Risiken terroristischer Anschläge steigen. Die vernetzte Welt ist eine verletzliche Welt geworden.

Verlässliche Partnerschaft

Das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) und der ASW Bundesverband haben bereits vor mehr als 20 Jahren nicht nur erkannt, dass Wirtschaftsschutz ein wichtiges Thema ist, sondern auch, dass sich mit diesen Bedrohungen niemand allein erfolgreich auseinandersetzen kann. Es bedarf enger Kooperationen. BfV und ASW Bundesverband haben daher bereits schon 10 Mal eine gemeinsame Sicherheitstagung durchgeführt. Und schon seit rund 20 Jahren arbeiten die Partner vertrauensvoll und eng zusammen.

Fortschreiben der erfolgreichen Arbeit

Das Format der gemeinsamen Sicherheitstagung hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt und erfreut sich wachsenden Zuspruchs. Die Veranstaltung soll daher weiterhin fester Bestandteil der Zusammenarbeit sein. Sie bietet ideale Gelegenheit zum Austausch innerhalb der Sicherheitscommunity. Sie soll zukünftig aber auch das Interesse neuer Unternehmen für das Thema Wirtschaftsschutz wecken.

Awareness verbreitern

Gemeinsam wollen BfV und ASW Bundesverband mehr Unternehmen in Sachen Wirtschaftsschutz sensibilisieren. Dafür arbeiten Sie auch in der „Initiative Wirtschaftsschutz“ eng zusammen. Bilateral werden sie darüber hinaus dafür ihre Kommunikationsarbeit intensivieren und verzahnen.

Bedrohungen wachsen – Zusammenarbeit intensivieren

Vor dem Hintergrund der gestiegenen Bedrohungen wollen wir auch unsere Zusammenarbeit weiter wachsen lassen. Der ASW Bundesverband ist durch seine Regionalverbände in der Fläche breit vertreten und bindet die Sicherheitsverantwortlichen großer Konzerne sowie sicherheitsbewusster Mittelständler aktiv in seine Arbeit ein. In den ASW-Kompetenz-Centern vernetzen sich Experten und tauschen sich zu aktuellen Themen aus. Das BfV hat sich in den letzten Monaten verstärkt in diese Arbeit eingebracht. Dieser Austausch soll weiter verstetigt und verfestigt werden.



Austausch erweitern und Reaktionsgeschwindigkeit erhöhen

In einer Welt, in der die Geschwindigkeit von Angriffen zunimmt, muss auch die Reaktionsgeschwindigkeit erhöht werden. Daher vereinbaren BfV und ASW Bundesverband neben einem regelmäßigen Austausch auf Spitzenebene eine intensive Einbindung des ASW Bundesverbands in das Informationsportal Wirtschaftsschutz¹. Im Sinne eines „heißen Drahts“ für akute Vorfälle (z.B. Hinweise auf mögliche Cyberangriffe, Social-Engineering-Attacken oder klassische Anbahnungsversuche) kann der ASW Bundesverband kurzfristig einen Austausch der betroffenen Unternehmen mit dem BfV initiieren, um in einem kleinen Kreis über diese Erkenntnisse vertraulich zu berichten.

Wirtschaftsschutz stärken und systematisieren

Insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen fehlen die Ressourcen, aus eigener Kraft Expertise in Sachen Wirtschaftsschutz aufzubauen. Aber auch Konzernen fehlt bisweilen eine Art „Nachschlagewerk“, wo sie nach Best Practice Beispielen oder Standards schauen können. Der ASW Bundesverband hat sich daher am Projekt WISPER zum Aufbau eines Grundschutzhandbuchs für Unternehmen gegen Spionage, Sabotage und Organisierte Kriminalität beteiligt. Hier soll ein Handbuch mit personellen, prozessualen, organisatorischen und allgemein technischen Maßnahmen für den Wirtschaftsschutz entstehen. BfV und ASW Bundesverband wollen gemeinsam mit dem BSI bei der Entwicklung und Verbreitung dieser konkreten Handreichungen im Rahmen der „Initiative Wirtschaftsschutz“ zusammenarbeiten.

Das Wichtigste in Kürze

- Gemeinsame Sicherheitstagung fortführen und ausbauen
- Intensivierung der Awareness-Aktivitäten
- Einbindung des BfV in die Arbeit der ASW-Kompetenz-Center
- Regelmäßige Gespräche auf Leitungsebene
- Intensivierung der Vernetzung über Informationsportal Wirtschaftsschutz und „heißen Draht“
- Gemeinsame Herausgabe des Wirtschaftsgrundschutz-Handbuchs
- Kooperation bei konkreten Handlungsempfehlungen zum Wirtschaftsschutz

1 Vgl. www.wirtschaftsschutz.info.



Bundesamt für
Verfassungsschutz



Bundesverband

Unterschrift Präsident
BfV

Unterschrift Vorstandsvorsitzender
ASW Bundesverband



**initiative
wirtschaftsschutz**

Gemeinsam. Werte. Schützen.

www.wirtschaftsschutz.info